

## **Schimmel durch gekippte Fenster**

Bei ständig gekippten Fenstern steigt in der kalten Jahreszeit das Schimmelpilzrisiko. Die Dauerlüftung führe nämlich dazu, dass Teile des Fensters auskühlen und sich Feuchtigkeit niederschlägt, erläutern die Energie-Experten der Verbraucherzentrale des Bundesverbandes.

Wesentlich effektiver und zugleich energiesparend bringe man frische Luft durch komplett geöffnete Fenster in die Wohnung.

Der Tipp der Fachleute lautet: Zweimal am Tag für fünf bis zehn Minuten intensiv lüften. Die Thermostatventile der Heizung sollten vorher geschlossen werden, damit keine wertvolle Wärme durchs Fenster entweicht.

Auch Möbel, die dicht an einer Außenwand stehen, können den Schimmel sprießen lassen. Der Mindestabstand sollte 10 cm betragen, damit Luft und Wärme zirkulieren können. Kontrollieren lässt sich die relative Luftfeuchtigkeit im Raum mit einem Hygrometer. Ideal ist ein Wert zwischen 40 und 60 Prozent.